

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, den 2. Mai 1965, 8.30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Süd bis West steigt die Nullgradgrenze heute bis über 2000 m an. Laut Wetterwarte sind in der zweiten Tageshälfte strichweise Gewitterregen zu erwarten.

Die hochreichende Tauwetterzone, die Sonneneinstrahlung und der nachfolgende Regen verursachen eine zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Es ist daher mit einem verstärkten Abgang von Lawinen zu rechnen, die infolge der außerordentlichen Schneelage vereinzelt auch größte Ausmaße annehmen können. In allen Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler besteht in den Mittagsstunden und mit Einsetzen von Regen akute Gefahr.

Bei Schitouren ist besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen auf eine akute Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten. In den Mittags- und Nachmittagsstunden sind sonnseitige Hänge zu meiden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :
Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit kräftigen Winden aus Süd bis West wird die Nullgradgrenze heute bis über 2000 m ansteigen. Heute früh wurden in 2000 m -1 Grad, in 3000 m -6 Grad gemessen. Laut Wetterwarte sind in der zweiten Tageshälfte Gewitterregen zu erwarten.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung und der nachfolgende Regen bringen eine zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke. Es ist im verstärkten Maße mit Abgängen von Lawinen zu rechnen. Durch die außerordentliche Schneelage können sie vereinzelt auch größte Ausmaße annehmen. In allen Lawenstrichen im Bereich der Baustellen und Straßen besteht daher in den Mittagsstunden und mit Einsetzen von Regen akute Gefahr. Bei Schitouren ist besonders an sonnseitigen Hängen auf eine akute Gefahr durch Schneebrett und Lockerschneelawinen zu achten.